

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 37

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zürcher Illustrierte



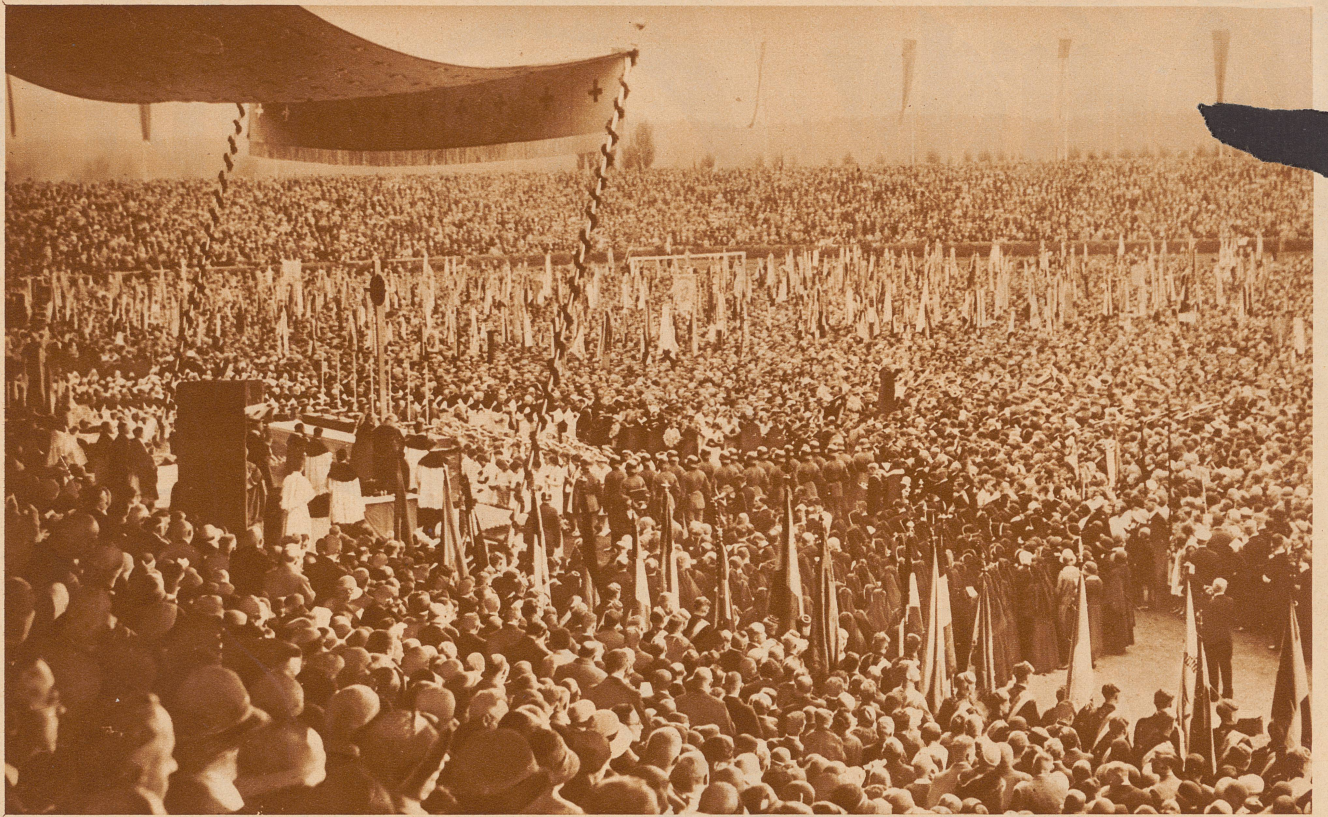
Absprung!

Ein Gewittersturm hat den Fesselballon der Ballontruppen-Rekrutenschule auf der Allmend in Bern losgerissen — 3500 Meter steht er jetzt über dem Emmental. Ein Blitz fährt in die Hülle. Feuer! «Absprung», befiehlt Korporal Herter. Rekrut Graf springt mit dem Fallschirm ins Leere. Dann springt Herter. Die Fallschirme öffnen sich. Beide landen heil bei Bigental. Fünf Kilometer von ihnen findet man den teilweise verbrannten, abgestürzten Ballon.

Spezialzeichnung für die
«Zürcher Illustrierte» von Jack Away



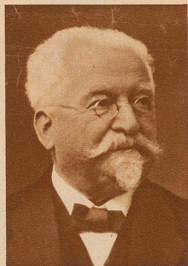
Korporal A. Herter Rekrut H. Graf
die Insassen des Ballons



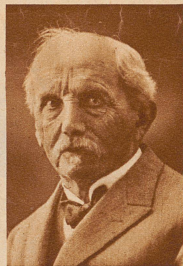
Deutscher Katholikentag in Nürnberg. Mehr als 130 000 Teilnehmer aus allen Teilen Deutschlands waren im riesigen Nürnberger Stadion versammelt



Oberkonsistorialrat D. Lang
der als Seelsorger von Dählem bei Berlin im Alter von 60 Jahren an den Folgen eines Unfalls starb, war gebürtiger Schweizer aus Stein a./Kb. In jungen Jahren stand er der deutschen protestantischen Gemeinde von Montreux vor und wirkte später in Nürnberg, Barmen und Wilmersdorf. Er gehörte auch der Leitung des deutschen Evangelischen Bundes an



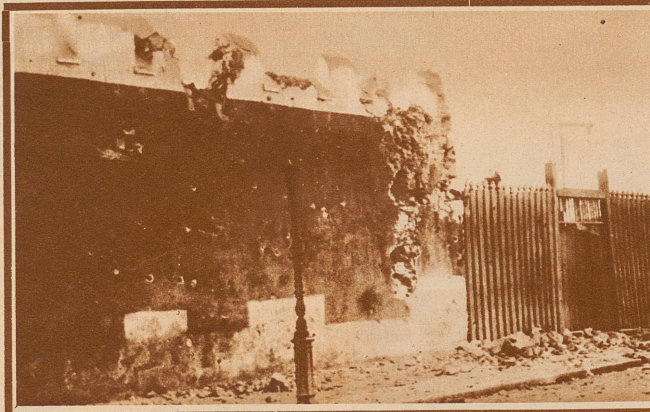
Alt Fabrikant P. Tschudi-Freuler
der im Alter von 79 Jahren in Schwanden starb, war ein hervorragender Vertreter der Färberei und Baumwoll-druckerei im Kanton Glarus, daneben ein großer Förderer mancher künstlerischer und wissenschaftl. Bestrebungen. Im Militär bekleidete er den Rang eines Oberstleutnants der Infanterie



Alt Großrat F. Rieder
in Untertosen starb vor kurzem im Alter von 82 Jahren. Während langer Zeit war er Gemeindepräsident von Untertosen und mehrere Perioden saß er als freiwiliger Vertreter im bernischen Großen Rat. Im Militär bekleidete er den Rang eines Majors bei den Verpflegungsgruppen und war Kreis-kommandant des Berner Oberlandes



Schwere Kesselexplosion. Im Schlachthaus von Appenzell ereignete sich eine Kesselexplosion, die neben bedeutendem materiellem Schaden auch zwei Menschenopfer forderte. Der viele Doppelzentner schwere Kessel durchschlug Mauern und Dach des Gebäudes und wurde 130 Meter vom ursprünglichen Standort entfernt in die Sitter geschleudert



Artilleriegeschosseinträge in den Mauern der revoltierenden Kaserne



Regierungstreue Truppen beim Gefecht mit Aufständischen in den Straßen von Lissabon

Wieder einmal Revolution in Portugal.

In diesen Tagen kam es in Lissabon zu blutigen Unruhen, bei denen 62 Menschen getötet und über 300 verletzt wurden. 500 Aufständische wurden verhaftet und über die Stadt der Belagerungszustand verhängt